

05.09.2002

Ressort: HAL

**Gastronomie****Firma denkt über Lokal auf Rabeninsel nach****Provisorischer Biergarten - Stadt ist skeptisch**

**Halle/MZ/kil.** Nach dem Willen der Wohnungsbaugesellschaft Neutecta soll auf der Rabeninsel wieder ein Gastronomiebetrieb öffnen. Die Neutecta besitzt nach eigenen Angaben ein Areal auf der unter Naturschutz stehenden Insel im Süden Halles. Dort steht ein verfallenes Gaststättegebäude. Ein Mitarbeiter der Gesellschaft sagte zur MZ, man sei auf der Suche nach einem Interessenten, "der dort in den nächsten Tagen versuchsweise für kurze Zeit einen kleinen Biergarten aufmacht". Dadurch wolle man testen, ob Interesse an Gastronomie auf der Insel besteht.

Den Zuspruch der Bevölkerung vorausgesetzt werde man für nächstes Jahr einen Investor suchen, der einen neuen Kneipenbetrieb aufbaut. Die Stadt, so der Mitarbeiter, habe Entgegenkommen signalisiert. Mit der Denkmalschutzbehörde gebe es aber noch keine einvernehmliche Lösung.

Der städtische Pressesprecher Dirk Furchert sagte, der Stadt sei von der Neutecta noch kein Konzept vorgelegt worden. "Aber wir sind daran interessiert, der Rabeninsel zu mehr Attraktivität zu verhelfen." Jedoch müssten vor einer Genehmigung auch nur des provisorischen Biergartens mehrere Probleme gelöst werden. "Die Insel steht unter Naturschutz", sagte er, "und damit sind Auflagen verbunden." Problembereiche seien unter anderem Stellplätze und die Zufahrt für Autos. Die Neutecta sucht nach eigenen Angaben seit längerem nach einem Investor für einen Kneipenbetrieb. Doch bislang hätten sich auf Anzeigen nur Firmen gemeldet, die Wohnhäuser bauen wollten.

**Copyright © mz-web GmbH / Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG**

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige Zustimmung unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.